



Auch in den letzten Wochen fielen uns Sätze auf: weil sie so bezeichnend, provozierend, treffend, typisch, dumm, entlarvend, belustigend, intelligent, nachdenklich oder anregend sind. Wir haben wiederum völlig willkürlich eine ganz kleine Blütenlese dieser Sätze zusammengestellt. Ab und an verdichtet sich eben etwas in einem einzigen Satz, in einem ganz kurzen Textabschnitt.

„Der Sozi ist nicht grundsätzlich dumm, er hat nur sehr viel Pech beim Nachdenken.“ (Alfred Tetzlaff)

„Eines steht schon fest: Es wird seit 30 Jahren kälter. Seit 1940 ist die globale Durchschnittstemperatur um 1,5 Grad gesunken. Weite Gebiete Kanadas, die eins im Sommer stets eisfrei waren, sind heute das ganze Jahr hindurch kristallbedeckt. Was den Temperatur-Rückgang ausgelöst hat (der seinerseits verantwortlich ist für die meisten anderen Klima-Veränderungen), darüber sind sich die GARP-Wissenschaftler noch nicht einig. Die Theorien reichen vom Einfluss der Sonnenflecken bis zur Aussperrung von Sonnen-Energie durch eine umweltverschmutzte Atmosphäre.“ (Wirtschaftswoche, 28.4.1974)

„Die Kanzlerin ist wieder so beliebt wie vor der Krise!“ - „Es ist ja auch wieder vor der Krise.“ (Bernd Zeller)

„Evolutionenmäßig sind die vor 40 000 Jahren in eine Zeitschleife geraten.“ (Unbekannt über Ungenannte)

„Mit einer gewissen Vorfreude erwartet man den Tag, an welchem unsere Schwulen, Lesben und Feministinnen zum Endkampf gegen die muslimischen Machos antreten.“ (Michael Klonovsky)

„Seit 1918 ist doch eh alles egal.“ (Frank-Lothar Kroll)

„Haitianische Priester nannten die Opfer der schlimmstmöglichen Konterinitiation übrigens „Zombies“. Diese Metapher passt besser zur Mehrheit der modernen Menschen, als es einem lieb ist. Der moderne Typus des Arbeiters, den Ernst Jünger beschrieb, ist eigentlich nämlich nichts weiter als so ein „lebender Toter“, der sich nicht für die Hintergründe der Welt interessiert, nichts verändern will und sich nur mit Fressen beschäftigt, weshalb er so zum Sklaven des Systems wird. Man kann sagen, die moderne Welt ist die Welt der „Zombies“.“ (Michael Kumpmann auf ef-online)

„Es ist Zeit, dass jetzt etwas getan wird. Derjenige allerdings, der etwas zu tun wagt, muss sich bewusst sein, dass er wohl als Verräter in die deutsche Geschichte eingehen wird. Unterlässt er jedoch die Tat, dann wäre er ein Verräter vor seinem eigenen Gewissen.“ (Stauffenberg kurz vor dem Attentat auf Hitler vom 20. Juli 1944)

Aus höchst aktuellem Anlass (man achte bitte auf die erzählte Geschichte. Auch das ist Widerstand!): das [Lieblingsvideo](#) !!

„Kampferfolg: Der Parteitag der „Linken“, formerly known as „SED“, hat geparteitagt. Der Tagungsveranstalter wurde nicht mit dem Abfackeln bedroht. Die Teilnehmer mussten nicht durch aggressive Horden spießbrutenlaufen. Den Angestellten vor Ort wurde nicht Gewalt angedroht. Die Wohnhäuser der Teilnehmer wurden nicht angesprayed oder mit Kot beworfen. Ihre Autos nicht mit Baseballschlägern zertrümmert. Ihre Familien nicht mit Drohanrufen terrorisiert. Es gab keine Gewaltaufrufe, keine Hasstiraden, kein Rekordpolizeiaufgebot, um die Teilnehmer vor einem aggressiven Mob zu schützen. Ein Lob an Maas und Schwesig: der „Kampf gegen rechts!“ hat gewirkt.“ (auf einem politischen Blog)

JV